

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Insekt, 2./3. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 828</p>
---	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein in Kegelform mit einem steilwandigen Rand aus dunkelbraun, weiß und honiggelb gebändertem Sardonyx zeigt ein langbeiniges Insekt mit einem runden Hinterleib, sechs Beinen und einen ebenfalls runden Kopf. Das Stück ist sehr sauberer geschliffen. Ungewöhnlich ist die Form des Steines, die Darstellung könnte eine Spinne oder eine Ameise mit einem Getreidekorn wiedergeben. Solche Motive sind aus römischer Zeit durchaus bekannt. Im Inventar der Sammlung Guth von Sulz ist unser Stück als „Ein Omaiß“, also eine Ameise beschrieben.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Sardonyx

Maße:

H. 0,97 cm, B. 0,73 cm, T. 0,56 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

2.-3. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Gemme

- Insekten
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Tierdarstellung